

Ressort: Politik

Barley: Union muss Bremserrolle beim Familiennachzug aufgeben

Berlin, 25.07.2017, 15:45 Uhr

GDN - Eine Umsetzung der Forderung von CDU und CSU, Kinderrechte ins Grundgesetz aufzunehmen, hätte nach Ansicht von Bundesfamilienministerin Katarina Barley (SPD) weitreichende Folgen für die Flüchtlingspolitik: "Die Union muss jetzt ihre Bremserrolle beim Familiennachzug aufgeben", sagte Barley dem "Redaktionsnetzwerk Deutschland". Die Pflicht zur besonderen Berücksichtigung des Kindeswohls gelte zwangsläufig auch für Flüchtlinge: Also müsste beim Familiennachzug in jedem Einzelfall entschieden werden, ob das Kindeswohl betroffen sei, denn "Kinderrechte gelten für alle Kinder, nicht nur für deutsche".

Vermutlich sei der CSU diese Konsequenz nicht klar gewesen, so Barley. Auf besonderen Wunsch von CSU-Chef Horst Seehofer hatten sich CDU und CSU in ihrem "Regierungsprogramm" auf folgende Forderung festgelegt: "Der Schutz der Kinder hat für uns Verfassungsrang. Deshalb werden wir ihre Rechte in das Grundgesetz aufnehmen."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-92474/barley-union-muss-bremserrolle-beim-familiennachzug-aufgeben.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com